

Funktionsbeschreibung

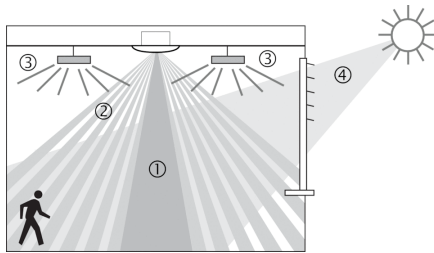


- KNX-Passiv-Infrarot-Bewegungsmelder für Deckenmontage
- Runder Erfassungsbereich 360°, bis zu Ø 9 m (64 m²)
- Mischlichtmessung für Fluoreszenz- (FL/PL/ESL), Halogen-/Glühlampen und LEDs geeignet
- Ein Kanal Licht mit einer Lichtmessung
- Schaltbetrieb
- Voll- oder Halbautomat
- Helligkeits-Schaltwert einstellbar in Lux über Parameter, Objekt oder Fernbedienung
- Teach-in des Helligkeits-Schaltwerts
- Verkürzung der Nachlaufzeit bei kurzer Anwesenheit (Kurzzeit-Präsenz)
- Manuelle Übersteuerung mittels Telegramm oder Fernbedienung
- Ein separater Kanal (Präsenz) zur Ansteuerung von weiteren Gewerken, wie z.B. HKL-Systemen, mit Einschaltverzögerung und Nachlaufzeit
- Parallelschaltung Master-Slave zur lückenlosen Abdeckung großer Flächen
- Parallelschaltung Master-Master für mehrere Lichtgruppen mit separater Lichtmessung, aber gemeinsamer Präsenzerfassung
- Separate Sperrobjekte für Licht- und Präsenz-Kanal
- Erfassen und Senden der aktuellen Helligkeit
- Einstellbare Erfassungs-Empfindlichkeit
- Testbetrieb zur Überprüfung von Funktion und Erfassungsbereich
- Management-Fernbedienung SendoPro 868-A (optional)
- Installations-Fernbedienung theSenda P (optional)
- Benutzer-Fernbedienung theSenda S (optional)

Technische Daten

Betriebsspannung KNX	Busspannung, ~9 mA
Empfohlene Montagehöhe	2 – 3,5 m
Einstellbereich Helligkeit	30 – 3000 lx
Erfassungswinkel	360°
Anschlussart	KNX Busklemme
Montageart	Deckenmontage
Nachlaufzeit Licht	30 s - 60 min
Leuchtmittel	Glüh-/Halogenlampen, Fluoreszenzlampen, Kompaktleuchtstofflampen, LEDs
Art der Lichtmessung	Mischlichtmessung
Nachlaufzeit Präsenz	10 s - 120 min
Einschaltverzögerung Präsenz	10 s – 30 min / inaktiv
Umgebungstemperatur	-15 °C ... +50 °C
Farbe	Weiß
Schutzart	IP 54 (im eingebauten Zustand)

Funktionsbeschreibung



- 1 Mischlichtmessung
- 2 Bewegungserfassung
- 3 Kunstlicht
- 4 Einfallendes Tageslicht

Kanal Licht C1, C2

Der Präsenzmelder erfasst anwesende Personen aufgrund feinsten Bewegungen. Gleichzeitig misst 1 Lichtsensor die Helligkeit im Raum und kann damit in Abhängigkeit des Tageslichts die Beleuchtung stufenlos regeln oder ein- und ausschalten. Die Ausgänge Licht können vom Integrator dynamisch ein- und ausgeblendet werden. Die Einstellung des Helligkeits-Schaltwerts bzw. -Sollwerts erfolgt über Parameter, Objekt oder die Management-Fernbedienung.

Schalten

Die Beleuchtung schaltet bei Anwesenheit und ungenügender Helligkeit ein, bei Abwesenheit oder genügender Helligkeit aus. Mit einem Taster kann manuell geschaltet oder gedimmt werden.

Konstantlichtregelung

Bei eingeschalteter Konstantlichtregelung wird die Helligkeit auf dem Helligkeits-Sollwert konstant gehalten. Die Regelung wird vollautomatisch oder manuell über Taster bzw. Fernbedienung gestartet. Manuelles Ausschalten, Dimmen und Szenen stoppen die Regelung für die Dauer der Anwesenheit.

Nachlaufzeit

Die minimale Nachlaufzeit kann für alle Kanäle Licht im Bereich von 30 s bis 60 min eingestellt werden. Sie passt sich selbstlernend dem Benutzerverhalten an und kann sich selbstständig auf max. 30 min erhöhen bzw. wieder auf die eingestellte Minimalzeit verringern. Bei Einstellungen ≤ 2 min oder ≥ 30 min bleibt die Nachlaufzeit unverändert auf dem eingestellten Wert. Wird ein nicht belegter Raum nur kurz betreten und innerhalb von 30 s verlassen, schaltet das Licht nach 2 min vorzeitig aus (Kurzzeit-Präsenz).

Stand-by

Die Stand-by Funktion dient als Orientierungslicht. Die Beleuchtung wird nach Ablauf der Nachlaufzeit auf den Stand-by Dimmwert (1 - 25%) eingestellt. Die Stand-by Zeit kann zwischen 30 s und 60 Minuten oder dauerhaft eingestellt werden. Liegt die Raumhelligkeit über dem Helligkeits-Schaltwert / -Sollwert, schaltet die Beleuchtung aus. Fällt die Raumhelligkeit unter dem Helligkeits-Schaltwert / -Sollwert, schaltet die Beleuchtung selbständig auf den Stand-by Dimmwert ein. Die Stand-by Funktion kann über ein Objekt aktiviert oder gesperrt werden. Damit lassen sich in Kombination mit einer Zeitschaltuhr energiesparende Lösungen realisieren.

Tasteransteuerung

Über einen Taster lässt sich die Beleuchtung jederzeit manuell schalten oder dimmen. Wird das Licht manuell eingeschaltet, so brennt das Licht beim Schaltbetrieb mindestens 30 min, sofern Personen anwesend sind. Danach löscht es bei genügender Helligkeit. Wird der Raum (vorher) verlassen, so löscht das Licht zwingend nach der eingestellten Nachlaufzeit. Wird das Kunstlicht manuell ausgeschaltet, bleibt die Beleuchtung ausgeschaltet, solange Personen anwesend sind. Nach Ablauf der Nachlaufzeit schaltet die Beleuchtung wieder automatisch.

Voll- oder Halbautomat

Die Beleuchtungssteuerung des Präsenzmelders erfolgt wahlweise vollautomatisch für mehr Komfort bzw. halbautomatisch für höheren Sparerfolg. Als «Vollautomat» schaltet die Beleuchtung automatisch ein und aus. Als «Halbautomat» muss das Einschalten der Beleuchtung immer von Hand erfolgen. Das Ausschalten der Beleuchtung erfolgt automatisch.

Kanal Präsenz C4, C5

Die Kanäle Präsenz werden typischerweise zur HLK-Steuerung verwendet. Ein Telegramm nach Wahl wird nur durch Anwesenheit, völlig helligkeitsunabhängig und nach Ablauf der Einschaltverzögerung gesendet. Nach jedem Telegramm wird die Nachlaufzeit bei jeder Bewegung neu gestartet. Taster beeinflussen den Kanal Präsenz nicht.

Einschaltverzögerung

Die Einschaltverzögerung verhindert das sofortige Einschalten. Das Telegramm wird erst nach Ablauf der Einschaltverzögerung gesendet, vorausgesetzt, es sind Personen während dieser Zeit anwesend.

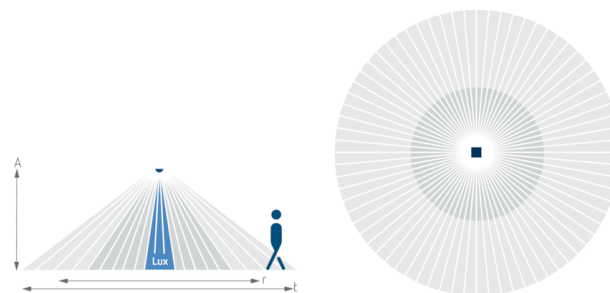
Nachlaufzeit

Die Nachlaufzeit ermöglicht ein verzögertes Ausschalten von HLK-Geräten und Systemen, nachdem der Raum verlassen wurde.

Erfassungsbereich

Der runde Erfassungsbereich des Bewegungsmelders theMova S deckt einen mittleren Erfassungsbereich ab. Beachten Sie, dass gehende Personen in unterschiedlich grossen Bereichen erfasst werden. Die empfohlene Montagehöhe liegt bei 2 m – 4 m. Mit zunehmender Montagehöhe verringert sich die Empfindlichkeit. Weiter vergrössern sich die Grösse und Abstand zwischen den aktiven und passiven Zonen des Bewegungsmelders. Die Erfassungsbereichweite nimmt mit zunehmender Temperatur ab.

Montagehöhe (A)	Frontal gehend (r)	Quer gehend (t)
2 m	5 m ² 2,5 m	38 m ² 7 m
2,5 m	7 m ² 3 m	38 m ² 7 m
3 m	13 m ² 4 m	50 m ² 8 m
3,5 m	13 m ² 4 m	50 m ² 8 m
4 m	13 m ² 4 m	64 m ² 9 m

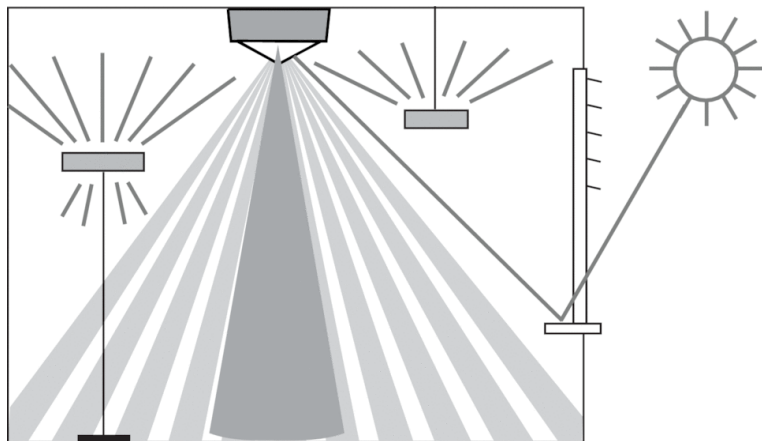


Helligkeitsmessung

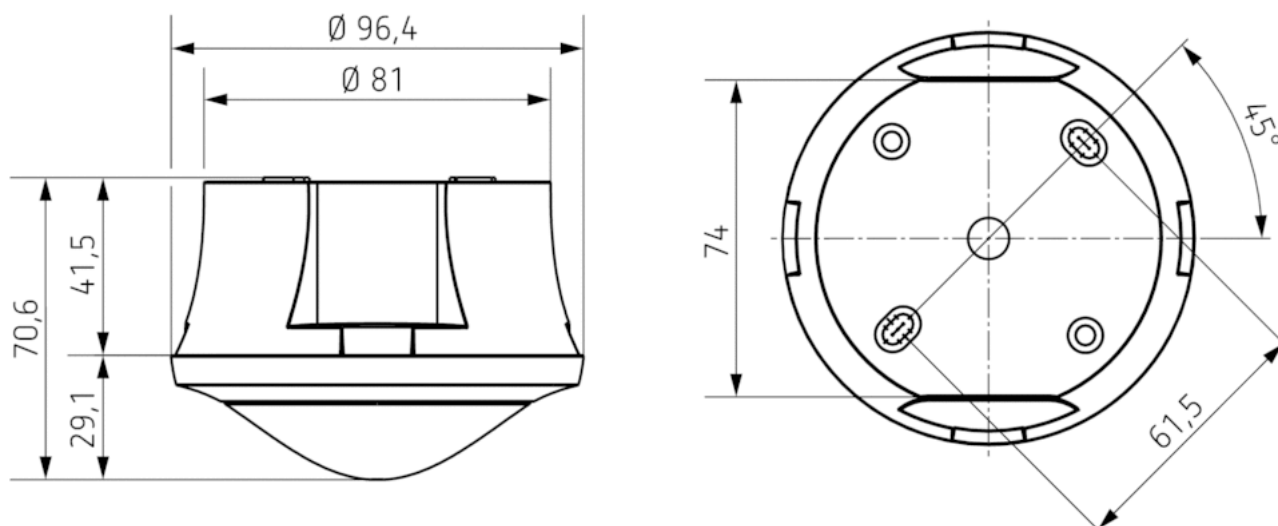
Der Bewegungsmelder misst die Umgebungshelligkeit unterhalb des Melders mit einem Öffnungswinkel von ca. 120°. Der Montageort wird zur Referenz des Beleuchtungslevels. Die Lichtmessung ist ausgeschaltet, wenn der Kanal Licht C1 eingeschaltet ist. Wird die Helligkeitsmessung deaktiviert, schaltet der Kanal Licht C1 nur in Abhängigkeit der Präsenz (Helligkeits-Schaltwert über die Fernbedienung auf «Messung aus» gesetzt). Direkte Anstrahlung beeinflusst die Lichtmessung. Die Platzierung von Stehleuchten oder abgehängter Beleuchtung direkt unter dem Melder ist zu vermeiden.

Geeignete Lampen

Der Bewegungsmelder ist für den Betrieb von Fluoreszenz-, Kompaktleuchtstoff-, Halogen-, Glühlampen sowie LED konzipiert.



Maßbilder



Zubehör

SendoPro 868-A

- Artikel-Nr.: 9070675
Details ► www.theben.de



theSenda P

- Artikel-Nr.: 9070910
Details ► www.theben.de

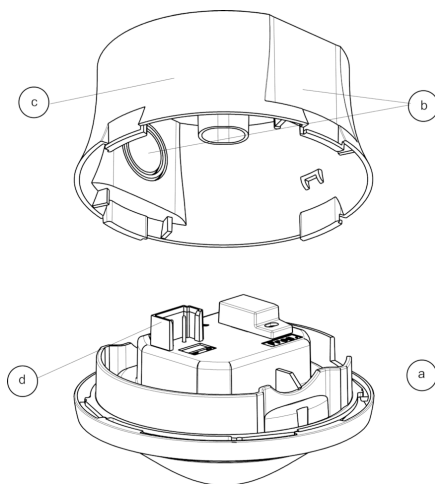


theSenda S

- Artikel-Nr.: 9070911
Details ► www.theben.de



Montageart



Deckenmontage-Aufputz

Sensorteil (a) um etwa 20° im Gegenuhrzeigersinn drehen bis zum Rastpunkt. Sensorteil abnehmen. Benötigte Ausbrüche (b) für die Kabeldurchführung vornehmen. Das Aufputzgehäuse (c) über die vorgesehenen Befestigungslöcher an die Decke montieren. Verdrahtung vornehmen (d). Sensorteil (a) aufbringen. Falls eine höhere Schutzart als IP 20 gefordert ist, müssen die mitgelieferten Dichtungen bei der Deckenmontage verwendet werden (c). Weiter muss der beigelegte Aufkleber «IP 54» auf die Aussenseite angebracht werden.